AUSGABE 150 JANUAR 2018

150. AUSGABE

AKTIVRIEGE | DAMENRIEGE
FRAUENRIEGE | JUGENDTURNEN
LEICHTATHLETIK-KOMMISSION
MÄNNER- UND SENIORENRIEGE

CHAM TURN 1884 VEREIN

Vereinsblatt

EHRENMITGLIEDER AM CHLAUSVOLLEY-BALL-TURNIER

B+A TREUHAND AG

Der Bogen von Ihnen zu uns und von uns zu Ihnen

Zugerstrasse 51 | Postfach | CH-6330 Cham1
Tel. 041 784 10 10 | Fax 041 784 10 29
contact@ba-treuhand.ch | www.ba-treuhand.ch

150

Inhaltsverzeichnis

Aktivriege	6
Damenriege	10
Die andere Seite	12
Frauenriege	14
Gesamtverein	4
Jugendturnen	11
Leichtathletik-Kommission	16
Männer- und Seniorenriege	18
S'Turnerchäschtli	14
Veranstaltungskalender	12

Impressum

Vereinsblatt Nr. 150, 38. Jahrgang, Januar 2018

Herausgeber
Turnverein Cham 1884, 6330 Cham

Redaktion
Ueli Meyes, Allmendweg 10, 6330 Cham
ueli@meyes.ch, Telefon 079 642 94 77

Inserate
Vakant

Druck & Layout
Heller Druck AG, Sinserstrasse 2, 6330 Cham
info@hellerdruck.ch, Telefon 041 784 11 00

Auflage
800 Exemplare

Erscheint vierteljährlich

Webseite www.tvcham.ch
Unsere Webseite wurde gehackt, weshalb seit Anfang Dezember der Zugriff nicht mehr möglich ist. An der Problemlösung wird gearbeitet.

Chamapedia
www.chamapedia.ch/wiki/TV_Cham_1884

«Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt.» (Albert Einstein)

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehren- und Passivmitglieder, Freunde und Gönner

Eine Tafel mit diesen Worten entdeckte ich an einem Stand an der Zuger Messe. Fantasie (von Duden empfohlene Schreibweise; alternativ: Phantasie) ist die Fähigkeit, Gedächtnisinhalte zu neuen Vorstellungen zu verknüpfen, sich etwas in Gedanken auszumalen. Das Produkt der Fantasie ist die, nicht der Wirklichkeit entsprechende Vorstellung.

Wir alle haben uns in unserer Kindheit von Märchen verzaubern lassen, haben über Helden in dramatischen Sagen und geheimnisvollen Mythen gelesen und haben dadurch in und mit Fantasien gelebt. Als Erwachsener gelingt uns das nicht mehr oft und gut. Sei es, weil wir uns die Zeit für Unwirkliches nicht mehr nehmen wollen oder können. Oder weil wir wegen erlebten Realitäten die Faszination dafür verloren haben. Gelingt es uns nicht mehr, mit der eigenen Fantasie Helden, Tiere oder Planeten zu erfinden, können wir sie vielseitig mit Bücher, Filmen, Malereien, Musik oder Videospielen konsumieren.

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, deshalb können ganze Welten, neue Lebewesen oder galaktische Republiken entstehen. Das dies keine neuzeitliche Erscheinung ist, zeigt sich am «Inselreich Atlantis», welches der griechische Philosoph Platon bereits im 4. Jahrhundert vor Christus beschrieb und seither die Menschen als Mythos fasziniert. Der wohl berühmteste Vampir, «Graf Dracula», wurde 1897 von Bram Stoker geschaffen und war seither Vorlage für viele andere blutsaugende Nachtgestalten. Auch im unbekannten Weltall, von fernen Galaxien, handeln grossartige Fantasie-Geschichten, und dies nicht erst mit «Star Wars» von George Lucas; Jules Vernes «Von der Erde zum Mond» erschien bereits 1865. Einer der erfolgreichsten Romane des 20. Jahrhunderts ist J.R.R. Tolkiens «Der Herr der Ringe», mit dem Kontinent Mittelerde und den Hobbits und Elfen.

Träumen. Abheben. In eine andere Welt eintauchen. Dem Alltag entfliehen. Sich besondere Fähigkeiten wünschen – «Harry Potter» von Joanne K. Rowling lässt grüssen – wer möchte das nicht? Auch in einem Zirkus können wir teilhaben an einer Fantasiewelt und uns staunend spezielle Fähigkeiten und Talente vorführen lassen. Der Turnverein Cham bietet bald Gelegenheit zu einem Zirkusbesuch, steht doch die kommende Turnvorstellung unter diesem Motto. Lassen wir uns deshalb im Januar von der Vorfreude anstecken, so dass die Spannung bis zum ersten «Manege frei» ansteigt, und wir dann erleben können, was uns die Artistinnen und Artisten, junge und ältere, bieten. Vielleicht bist du sogar selber Akteur in der Manege und so Teil der Zirkusfantasien.

Nun wünsche ich alles Gute für den Jahreswechsel und auf Wiederlesen und -sehen im Neuen Jahr.

Ueli Meyes

Redaktor Ueli Meyes

Gesamtverein

Liebe Turnerfamilie

Schon wieder geht es auf Weihnachten zu … Schon wieder ist bald ein Jahr um … Wie doch die Zeit vergeht!

Ich danke allen, die dieses Jahr für den Turnverein «gekrampft» haben, sei es in einem Vorstand, in einem OK, als Leiter oder Leiterin, oder gar bei einem Arbeitseinsatz. Ohne diese Einsätze und Arbeitsstunden wäre der TV Cham nicht das was er jetzt ist.

Den fleissigen Turnerrinnen und Turner sei Dank, dass sie ihre Motivation für Bewegung in die Hallen bringen und so miteinander lässige und bewegungsvolle Lektionen gehalten werden können.
Im neuen Jahr freue ich mich auf die Turnvorstellungen, wo wir den Turnverein Cham 1884 einem breiten Publikum präsentieren dürfen.

Zuerst wünsche ich euch allen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit mit euren Liebsten und einen schwungvollen Start im neuen Jahr mit viel Elan! Für das neue Jahr wünsche ich euch gute Gesundheit und viel Spass in der Turnhalle! «Hebed euch Sorg»!

Liebe Grüsse, eure Präsidentin
Sandra Bircher-Lammer

Herzlichen Dank an unsere treuen Gönner und Passivmitglieder

Der Gesamtvorstand, die Riegen mit ihren Vorständen und Leiterteams, sowie alle aktiven Mitglieder vom Turnverein Cham 1884, danken unseren Gönnern und Passivmitgliedern für die finanzielle Unterstützung; wir schätzen dies sehr.

Stand 4.12.2017 (ab Fr. 50):
Ambühl Johann, Aregger Franz, BeMa Gastro GmbH / Restaurant Rössli, Boog Katharina, Bühlmann Christian, Dachfenster Helfenstein GmbH, Dober Othmar, Durrer-Anklin Adolf, Elsener AG, Gretener-Zemp Frieda, Hausheer Daniela, Hellenbrand-Zaugg Hans-Jürgen, Huwiler Josef, Kistler Margrit, Köpfli Roland, Paul Gisler AG, Reggiori Angelo, Rohrer Ernst, Samer-Gattiker Theres, Schaffert Daniel + Sandra, Schildknecht Bernhard, Schreinerei Hess Andreas, Sidler Ruedi + Vreni, Sidler-Omlin Alois, Staub-Ciotti Mafalda, Tobler Viktor

Verwendung der Mitglieder-Adresse Datei zu Werbezwecken

Das Sponsoring Konzept des Turnverein Cham 1884 sieht vor, unseren Sponsoren die Mitglieder-Adressdatei für Marketingzwecken zu überlassen. Falls du damit nicht einverstanden bist, bitten wir dich, die nachstehende Meldung an Brigitte Iten, Unterer Chämletenweg 8, 6333 Hünenberg See, zu senden (brig.iten@bluewin.ch):

Ich will nicht, dass meine Adresse zu Marketingzwecken verwendet wird:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Ort: _____

Datum: _____ Riege: _____

150

WICKI'S Chäsland
Neudorf-Center, 6330 Cham 041 783 17 17, www.wickis-chaesland.ch
Unsere Stärken:
Käseplatten für Apéro's und Firmenanlässe, Fondue und passenden Wein. Breites Sortiment für Milchallergiker an Käse und Milchprodukten.

DANUTA STUDER
GOLDSCHMIEDE SCHMUCK UHREN
SINSERSTRASSE 3 | 6330 CHAM
041 711 40 81 | INFO@GOLDSCHMIED-STUDER.CH
WWW.GOLDSCHMIED-STUDER.CH

Zuverlässiges Handwerk für alle Bereiche des Bauens:
Hochbau | Umbau | Kundenarbeiten | Bauabdichtungen
ERNI BAU
Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41
www.ernibau.ch

CESI CANEPA AG
Gewerbestrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 748 18 18
www.canepa.ch
Ihr Elektrofachmann für:
• Neubauten – Umbauten
• Telefonanlagen
• Netzwerke, EDV-Verkabelungen
• TV-Anlagen / Sanierungen
• 24-Stunden-Service
• Elektrokontrollen mit neutralem Kontrolleur

Turnvorstellung 2018

Der Turnverein Cham 1884 präsentiert am 19. und 20. Januar 2018 die sensationelle Welt des Zirkusspiels. Das Motto lautet «Manege frei» und wird im Lorzensaal in Cham zu sehen sein.

An den Turnvorstellungen 2018 werden eine Vielzahl von faszinierenden Darbietungen präsentiert: Turnerinnen und Turner verwandeln sich zu Künstlern, Dompteuren, Akrobaten oder Clowns. In den kommenden Tagen verbreitet sich der Popcorn-Duft über den Zirkusplatz beim Lorzensaal Cham. Die beteiligten 324 Turnerinnen und Turner entführen Sie an den Aufführungen für ein paar Stunden in eine andere Welt.

Vorstellungsinformationen
Am 19. Januar findet um 19.00 Uhr die öffentliche Hauptprobe statt. Am 20. Januar beginnt um 14.00 Uhr die Nachmittagsvorstellung und um 20.00 Uhr die Abendvorstellung, an der Sie zudem kulinarisch verwöhnt werden. Nach der Abendvorführung am Samstag sorgt die Band «Duo Blue Bird» für eine gute Stimmung. Wie vielfältig die Welt voller Akrobatik und Zauberei sein kann, zeigt Ihnen der Turnverein Cham 1884 gerne in seinem eigenen Zirkuszelt.

Sarah Bucher und Olivia Vetter
OK, Resort Werbung

Hochverehrtes Publikum

150

Hereinspaziert – «Manege frei» für die sensationelle Welt des Zirkusspiels!

Am 19. und 20. Januar 2018 verwandelt sich der Lorzensaal Cham in ein buntes Zirkuszelt. Der TV Cham präsentiert an den Turnvorstellungen 2018 eine Vielzahl von faszinierenden Darbietungen: Seien Sie dabei, wenn Turnerinnen und Turner zu Künstlern, Dompteuren, Akrobaten oder Clowns werden und sich der Popcorn-Duft über den Zirkusplatz verbreitet.

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und folgen Sie uns durch die spannende Welt voller Akrobatik und Zauberei!

Turnverein Cham 1884

Organisationskomitee

Vorsitz	Reto Rust
Programmgestaltung	Monika Troxler, Silvia Döbeli, Melanie Hausheer
Wirtschaft	Bruno Käch
Kaffeestube	Adrian Zehnder
Bar	Carmen Rast
Bau	Roman Ineichen
Werbung	Olivia Vetter, Sarah Bucher
Finanzen/Eintritte	Nadine Egger
Sponsoring	Alfred Flütsch
Deko	Tamara Ineichen
Tombola	Susanne Debély, Luzia Küng, Brigitte Felder
Clown	Monika Troxler
Zirkusdirektor	Pascal Aregger

Bucher Gartenbau
Für Gärten, die Freude machen
Bucher Gartenbau AG Postfach 10 6330 Cham
T 041 743 00 55 F 041 743 00 56 www.bucher-gartenbau.ch

HELLER DRUCK
verliebt seit 1897

HERZOG optik
Brillen und Contactlinsen
Neudorf Center T 041 780 67 80
Postfach 268 F 041 780 67 85
6330 Cham info@herzog-optik.ch
www.herzog-optik.ch

RÖSSLI
Restaurant & Bar
RaffinEssen
aus regionalen Produkten
Sinserstrasse 4, 6330 Cham
Telefon 041 780 13 18
www.restaurant-roessli.ch

Aktivriege

Herbstweekend Aktivriege Mixed

Mit guter Laune trafen sich die 5 Teilnehmer am Freitagabend zur gemeinsamen Fahrt ins schöne Berner Oberland. Unser Gastgeber erläuterte uns während der Fahrt die Umgebung anhand der Lichter in den Bergen wie zum Beispiel das Hotel & Restaurant Luegibrüggli in Unterseen, die Schynige Platte und das Jungfraujoch.

Nach gut 2 Stunden Fahrt kamen wir an der Unterkunft für das Wochenende an. Ein Mitglied der Aktivriege hatte uns freundlicherweise in das Ferienhaus der Familie eingeladen. Den Rest des Abends genossen wir mit der einen oder anderen Flasche des lokalen «Rugenbräu» bei ungewöhnlichen milden Temperaturen auf der Terrasse unter dem Sternenzelt. Unser Gastgeber sorgte für musikalische Unterhaltung und spielte Schweizer und internationale Hits der 80er und 90er Jahre.

Am nächsten Morgen konnten wir die einmalige Aussicht von der Terrasse endlich bei Tageslicht bestaunen. Nach einem ausgiebigen Frühstück schnürten wir unsere Wanderschuhe, schulterten die Rucksäcke und machten uns auf den Weg. Nach einer guten Stunde erreichten wir unser erstes Ziel – die Birenfluh. Nach einem abenteuerlichen Aufstieg über ein Holzgerüst erreichten wir den Gipfel und wurden mit einem herrlichen Ausblick auf den Thuner See und die Berner Alpen mit Eiger, Mönch und Jungfrau belohnt. Unser Besuch wurde durch einen kreativen Eintrag im Gipfelbuch dokumentiert. Weiter ging es durch ein farbenprächtiges Hochmoor bis zum Rastplatz unterhalb des Niederhorns. Nach kurzer Zeit brannte das Feuer und die Cervelats lagen auf dem Grillrost. Gut gestärkt nahmen wir den letzten Kilometer zum Gipfel ins Visier. Auf dem Niederhorn (1963 MüM) liessen wir unsere Blicke auf die umliegenden Gipfel und Täler schweifen. Die Bergwelt des Berner Oberlandes ist immer wieder beeindruckend.

Nach einer kurzen Einkehr im Berghaus Niederhorn hieß es nun den Weg zurück ins Dorf zu nehmen. Trotz eines sich andeutenden Wetterumschwungs hatten wir uns entschlossen, den Abstieg zu Fuss zu machen. Im Wald entdeckten wir einen kleinen Specht, der mit der Futtersuche beschäftigt war. Offenbar schien er sich nicht an uns zu stören und so konnten wir aus nächster Nähe beobachten, wie er emsig den Baumstamm bearbeitete. Kurz darauf begann es zu regnen. Glücklicherweise waren wir bereits in der Nähe der Mittelstation der Gondel-

Besichtigung Interlaken

Dachfenster Helfenstein
Einbau | Service | Zubehör

Für jedes Dach das richtige Fenster. Lassen Sie sich vom Fachmann beraten.

Tel. 041 781 02 63
dachfenster-helfenstein.ch

Dachfenster Helfenstein GmbH
Riedstrasse 7 | Postfach 357 | 6330 Cham

WERDER Küchen AG

Werder Küchen AG
Sinserstrasse 116 | 6330 Cham
Tel. 041 783 80 80
werder-kuechen.ch

bahn angekommen. Mit einem Sprint im strömenden Regen erreichten wir die Gondel. Kurze Zeit später fuhren wir im Bus zurück zur Unterkunft. Nach einem herzhaften Raclette ging es beim Brettspiel Brändi Dog hoch her und wir hatten viel Spass.

Am Sonntagvormittag warteten wir auf die Sonne. Als der Nebel sich aufgelöst hatte, packten wir unsere Sachen ins Auto und fuhren zu den St. Beatus-Höhlen. In der Höhle gab es die verschiedensten Formationen von Tropfsteinen zu bewundern. Anschliessend erkundeten wir Interlaken und kehrten beim Italiener ein. Natürlich informierten wir uns auch über die aktuellen Angebote der lokalen Uhrenhändler – konnten uns aber nicht für eines der angepriesenen Modelle entscheiden und bevorzugten stattdessen eine Glace bzw. eine Stange auf der beliebten Terrasse eines amerikanischen Restaurants gegenüber der Höhematte. Hier beobachteten wir die Gäste aus aller Welt, die Landungen der Paraglider und die potent motorisierten arabischen Gäste – erkennbar an den unlesbaren Nummernschildern – und liessen so unseres Herbstweekends ausklingen.

Alexander Claashen

Mmmh, feine Cervelat

Es geht hoch hinauf

Es war ein tolles Herbstweekend

Geschafft … Gipfelkreuz erreicht

Die fünf Teilnehmenden

Chlausvolleyball-Turnier 2./3.12.2017

Am Wochenende des 2. und 3. Dezember 2017 fand das alljährliche Chlausvolleyball-Turnier statt. Der Samstag war gefüllt mit Frauenpower. 5 Damenteams massen sich in spannenden und intensiven Spielen. Für den TV Cham 1884 starteten gleich 2 Teams, die Chamos und Mojitos. Die Chomerinnen kämpften und versuchten jeden Punkt für sich zu gewinnen. Für die Chamos reichte es letzten Endes leider nur für den 5. Rang. Die Mojitos konnten sich mit einer soliden Leistung für den Final qualifizieren. Das Spiel um Rang drei wurde klar von den Chomer Kometen gewonnen. Im Final kämpften das Team Omega aus Rotkreuz gegen die Einheimischen Mojitos. Nachdem die Aufstellungsprobleme der Chomerinnen gelöst werden konnten, begann das Finalspiel der Frauen. Im ersten Satz drehten die Chomerinnen richtig auf und konnten den Satz mit 25:12 für sich entscheiden. Der zweite Satz gewannen die Rotkreuzerinnen mit 25:21. Da bei Satzgleichstand die Punkte entscheiden, gewannen die Mojitos das Damenturnier.

Pünktlich um 9.00 Uhr starteten am Sonntag die Mixed-Spiele. In zwei Kategorien traten 18 Teams gegeneinander an. Bei den Mixed Aktiv kämpften 12 Teams um den Sieg. In zwei Gruppen wurden pro Team vier Vorrundenspiele ausgetragen. Es wurde serviert, verteidigt, geblockt, angegriffen, gejubelt und manchmal wurden auch die Hände verworfen. Den Zuschauern wurde Plausch Volleyball vom Feinsten geboten. Im Final trafen Hey Jaap auf die International Friends. Auch im letzten Spiel des Tages liess die Motivation der Teilnehmer nicht nach. Knapp aber verdient sicherte sich Hey Jaap den Sieg.

Bei den Mixed Plausch traten nur 6 Teams an. Die junggebliebenen Oldies but Goldies vertraten die Ehrenmitglieder des TV Cham 1884. Nach einem sehr intensiven Training wagten sich unsere Ehrenmitglieder auf das Volleyballparkett. Voller Elan machten sie sich ans Werk und konnten gleich den ersten Satz für sich gewinnen. Das erste Spiel konnte mit einem Unentschieden beendet werden. In den weiteren Vorrundenspielen lief es leider nicht nach Wunsch. Unsere Ehrenmitglieder mussten eine Niederlage nach der anderen einstecken. Doch sie liessen sich nicht entmutigen und starteten, vom Chlausbeizli gestärkt, in das Rangierungsspiel. Als i-Tüpfelchen von diesem tollen Tag konnten unsere Ehrenmitglieder den letzten Satz für sich entscheiden. Es war auch immer wieder schön zu sehen, wie die Mitglieder des TV Cham 1884 von ihren Turngspändli und Familien unterstützt werden. Im

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS
Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel
Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch

käppeli
Projekt- und Bauleitungs GmbH, Cham
Planung
Bauherrenberatung
Bauleitung
Kostenkontrolle
www.kaeppeli-gmbh.ch

Kampf um den besten Fanclub gewannen unsere Oldies but Goldies mit Abstand.

Auch alle anderen Spielerinnen und Spieler wurden das Wochenende über im Chlausbeizli rundum verköstigt. Es gab dieses Jahr wieder die berühmt berüchtigten Spaghetti und das Chlaus-Kafi zum Geniessen. Die Teams erlebten auf sowie neben dem Feld eine tolle Atmosphäre bei uns in Chom.

Das OK Chlausvolleyball-Turnier dankt allen helfenden Händen und für die vielen Kuchenspenden. Ohne eure Mithilfe wäre die Durchführung eines solchen Anlasses nicht möglich. Wir freuen uns bereits auf das Turnier im 2018. Reserviert euch bereits jetzt das Wochenende des 1. und 2. Dezember 2018 und erzählt allen euren Gspändli von diesem tollen Turnier.

Rangliste Damen: 1. Mojitos, 2. Omega, 3. Chomer Komete, 4. The Gingas, 5. Chamos
Rangliste Mixed Aktiv: 1. Hey Jaap, 2. International Friends, 3. Balamohan Ajatashatru Jagadhidh Vikrant, 4. Dawai Schmutzli, 5. Yellow Baar, 6. Roche Power, 7. Tip Top, 8. Kä Stech, 9. Kei Ahnig Beltane, 10. Ruetebotzer, 11. STV Mühlau, 12. Beachbuddys
Rangliste Mixed Plausch: 1. Das Sextett auf rutschigem Parkett, 2. Allsport Steinhausen, 3. D'Wichtäl, 4. Adabi, 5. Oldies but Goldies, 6. MR Concordia Baar

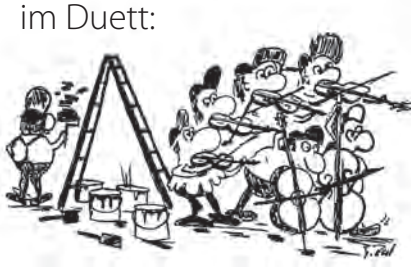
Bis zum nächsten Jahr! Das OK Chlausvolleyball-Turnier mit Gasser Fabienne, Holzer Christian, Klausner Roger und Schriber Deborah.

Schriber Deborah

150

Die glücklichen Gewinnerinnen vom Damenturnier – die Mojitos

Das Streichorchester, im Duett:



FASSADEN DEKORATIONEN SPRITZARBEITEN PLASTIKPUTZE
BEIZARBEITEN UM- UND NEUBAUTEN BODENBESCHICHTUNGEN
TAPEZIERERARBEITEN

Christoph Rölli
Malergeschäft
Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Natel 076 326 85 24
Tel. 041 741 08 14
christoph.roelli@bluewin.ch

TONY RAST
Malergeschäft
Sonneggstrasse 45
6330 Cham
Natel 079 406 06 14
Tel. 041 740 14 39
tony.rast@bluewin.ch
www.tonyrast.ch

Riesige Spirituosen-Auswahl

Entdecken Sie über
300 Whiskys
270 Liköre
130 Grappas
110 Rums
110 Vodkas
50 Gins
sowie 200 weitere Spirituosen!

Wir beraten Sie gerne in unserem Geschäft.
Besuchen Sie auch unseren **Online-Shop** und
profitieren Sie von schneller Lieferung ab Lager.

SCHÜWO Trink-Kultur
Luzernerstr. 92 / Zythus
6333 Hünenberg See
www.schuewo.ch

SCHÜWO
Trink-Kultur

Damenriege

Die Zukunft der Damenriege

Die Damenriege ist unterwegs auf Wanderschaft. Das habt ihr in meinem Bericht über unsere DR RGV diesen März gelesen. Das Ziel, miteinander im Turnverein turnen zu können und dabei das Gesellschaftliche zu geniessen, haben wir nicht aus den Augen verloren. Der Weg zu diesem Ziel hat sich aber unerwartet schnell geändert.

Vor den Sommerferien mussten wir schweren Herzens entscheiden, dass wir unsere Montag-Gruppe schliessen. Es waren nur noch 4 bis 6 Damen, die regelmässig den Weg ins Training fanden und die Kosten der Leitung waren schlichtweg erdrückend. Trotz Werbe-Versuchen kamen keine neuen Mitglieder mehr dazu. Das Schöne war dann jedoch, dass einige der Montag-Abend-Turnerinnen am Mittwoch in die Halle fanden.

Durch die Massnahme, eine Gruppe aufzulösen, schrumpfte die Damenriege auf nur noch 55 Mitglieder. In offenen Gesprächen in unserem DR Vorstand wurde klar, dass wir allenfalls Lösungen auch über die Riege hinaus suchen sollten. Nur wie war uns nicht von Anfang an klar. Als uns dann aber die entscheidende Idee kam, die in der Damenriege verbleibenden Gruppen Fitness & Dance, GeTu Mixed und Volleyball auf verschiedene Riegen des TV Chams aufzuteilen, waren alle im Vorstand begeistert: Genau so sollte unser Weg aussehen! Gemeinsam gestärkt mit anderen Riegen!

Sofort streckten wir die Fühler aus und stiessen auf sehr positives Feedback. GeTu Mixed und Volleyball sollten sich der Aktivriege anschliessen und so das Angebot der Riege ideal ergänzen. Die Mittwoch Fitness & Dance Gruppe unter der Leitung von Sandra Bircher würde ihrerseits optimal zur Frauenriege passen.

Die Vorstandsmitglieder der betroffenen Riegen waren sich einig: Das Turnverein-Angebot wird durch die schlankere Struktur übersichtlicher und unnötiger administrativer Aufwand kann vermieden werden. Auch der Gesamtvorstand unterstützte das Vorhaben und in drei Zusammenkünften wurde daraufhin entschieden: Die Frauenriege sagte einstimmig Ja zur Aufnahme von Fitness & Dance, die Aktivriege hiess einstimmig die Gruppen GeTu Mixed und Volleyball willkommen und schlussendlich entschieden die Mitglieder der Damenriege am 27. September einstimmig die Auflösung der Riege per RGV 2018. An der 77. RGV der Damenriegen nächsten Februar wird somit der Weg der Damenriege in zwei neue Pfade übergehen. Dieser Weggabelung sehen wir nun mit grosser Spannung entgegen.

Die Vorstandsmitglieder der Damenriege werden die Frauenriege und die Aktivriege bei der Integration der Gruppen in die neuen Riegen unterstützen. Langweilig wird es sicher Niemandem und die neuen Gspänli sind froh über diese Mitwirkung.

Wenn wir uns umdrehen, so sehen wir unseren Damenriegen-Weg, bergauf und ab, mit vielen Kurven und Geraden – ein langer Weg mit wunderbaren Erlebnissen. Dafür sind wir dankbar. Und auch dafür, dass uns die neuen Riegen mit offenen Armen aufnehmen. Wir freuen uns somit nach vorne blickend auf die zwei neuen Pfade, welche ganz bestimmt wieder mit tollen Erlebnissen geschmückt sind.

Der Damenriege-Vorstand
Tamara Ineichen, Fränzi Hecht, Anja Schicker, Tina Böni, Nadine Egger und Marion Werder

doengi ag
Teppiche • Bodenbeläge • Parkett • Vorhänge • Bettwaren
Zugerstrasse 25 • 6330 Cham
Telefon 041 780 35 66
Telefax 041 780 35 45
manuela.doengi@bluewin.ch

BESCHRIFTUNG
WERBETECHNIK
DIGITALDRUCK
atelier S&G
SICHTBARE KOMMUNIKATION
Hinterbergstrasse 56, 6312 Steinhausen
Telefon 041 749 10 40 | mail@atelier-sg.ch | www.atelier-sg.ch

Sags mit Blumen
· Hauslieferdienst
· Brautbinderei
· Trauerbinderei
· Kirchendekoration
· Grabbepflanzungen
Blumen Arnold
Blumen und Pflanzen · 6330 Cham · Kirchbühl 6
Telefon 041 780 11 93 · blumen-arnold@bluewin.ch

Jugendturnen

Leiterportrait: Susi Walser-Luthiger

Seit über 20 Jahren ist Susi Walser beim Jugendturnen des TV Cham 1884 aktiv. Als Leiterin bei der Leichtathletikriege trainiert sie mit den Kids wöchentlich für die verschiedenen Disziplinen. Diesen Frühling war sie beispielsweise mit einer Gruppe Jugendlichen in einem Trainingslager in Magglingen und bereitete diese dort auf die Wettkampfsaison vor. Doch auch für den Verein engagiert sich Susi immer wieder – sei dies in Form von Helfereinsätzen oder durch ihre langjährige Tätigkeit als Rechnungsrevisorin. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Liebe Susi, seit über 20 Jahren leitest du Woche für Woche LA-Lektionen. Wie kam das? Mit 6 Jahren besuchte ich meine erste Turnstunde (Vorschulturnen) im TV Cham 1884. Diese fand damals in der alten Turnhalle Kirchbühl statt, welche nun als Schwinghalle genutzt wird. Während 22 Jahren turnte ich dann mit grosser Begeisterung in der Mädchen- und später in der Leichtathletikriege. Ich durfte unzählige spannende Momente erleben und viele Freunde gewinnen. Auch wurde ich stets von meinen Leiterinnen und Leitern unterstützt, gefördert und auch gefordert. Diese Zeit war für mich sehr prägend und ich wollte meine Freude an der Leichtathletik weitergeben. So liess ich mich zur J+S Leiterin ausbilden und begann mit meiner Leitertätigkeit.

Was spornt dich an und was ist dein Ziel als Leiterin? Für mich ist Leichtathletik eine faszinierende Sportart und das ist mein Antrieb. Ich versuche Kinder und Jugendliche durch Bewegung in der Entwicklung und Gesundheit zu fördern. Und zwar vom spielerischen bis zum Disziplinen orientierten Training. Der Sport soll dabei ein Ausgleich zur Schule sein.

Hast du schon einmal darüber nachgedacht, dein Leiteramt an den Nagel zu hängen? Nein, denn wir haben ein tolles und motiviertes Leiterteam. Leichtathletik ist momentan sehr populär und das Interesse an unserer Riege gross. Das sind für mich Gründe, dass ich nach wie vor gerne Leiterin bin.

Trainingslager in Magglingen im Frühling 2017

Welches war für dich deine schönste Erfahrung als Leiterin? Es ist schön, wenn die Kids Spass am Training haben, Fortschritte machen und an Wettkämpfen Bestleistungen erzielen.

Gibt es eine nette Anekdote, die du hier zum Besten geben möchtest? Da fällt mir spontan eine lustige Episode ein: An einem Triathlon war ich bei der Laufdisziplin etwas abgekämpft auf dem letzten Kilometer, nicht mehr weit vom Ziel entfernt. Da überholte mich ein Teilnehmer, klopfte mir mitfühlend auf die Schulter und sagte zu mir: «Hopp Susi! Du hast es bald geschafft.» Ich schaute zu ihm auf und musste schmunzeln. Denn der junge Mann war als Kind in unserer Riege und ich war seine Leiterin. Ich finde es schön zu erleben, wenn unsere ehemaligen Athletinnen und Athleten auch später dem Sport in irgendeiner Form treu bleiben.

Vielen Dank für das Interview, Susi. Wir hoffen, dass du uns als Leiterin noch lange erhalten bleibst und wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

Flavio Zoppi

Wir suchen …

Unterstützung bei den Riegen Jugi Girls 1 (Mittwoch 17.15 – 18.30 Uhr) und Jugi Boys 3 (Freitag 18.45 – 20.15 Uhr). Gesucht sind motivierte Personen, die sich gerne im Vereinsleben des Jugendturnens engagieren möchten. Dies tun sie in Form einer Leitertätigkeit für eine der beiden erwähnten polysportiven Riegen; sie unterstützen damit die Hauptleitung. Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern im Primarschulalter ist dabei Voraussetzung. Etwas sportliches Geschick und Kreativität sind wünschenswert, doch suchen wir keine Sportkanonen, sondern Personen, die Kids motivieren und die Freude am Sport vermitteln können. Interessierte melden sich bitte bei Liliane Holenstein (041 790 41 29) oder kontakt.jutu@tvcham.ch.

Veranstaltungs-kalender

150

Kommende Anlässe

Januar 2018

19.	Turnvorstellung, öffentliche Hauptprobe, Lorzensaal
20.	Turnvorstellungen, Lorzensaal
26.	Riegengeneralversammlung Aktivriege, Lorzensaal
26.	Riegengeneralversammlung Männer- und Seniorenriege, Landhaus Steiereck

Februar 2018

22.	Riegengeneralversammlung Jugendturnen

März 2018

7.	Riegengeneralversammlung Frauenriege
16.	Vereinsgeneralversammlung
24.	Quer durch Zug

Am 5. Mai 2018 findet in Cham der Zuger Getu Cup der Turner (K1 bis K Herren) statt. Dieser Wettkampf gilt zugleich als Kantonalmeisterschaft. Der Getu Cup zählt für die Zuger Turner als Qualifikation für die SM; Hochspannung ist garantiert.

Redaktionsschlussdaten 2018:

Ausgabe 151, April	Mittwoch, 7. März 2018
Ausgabe 152, Juli	Mittwoch, 6. Juni 2018
Ausgabe 153, Oktober	Mittwoch, 5. September 2018
Ausgabe 154, Januar 2019	Mittwoch, 5. Dezember 2018

Herzlichen Dank den Berichterstattenden für ihre Beiträge.

Ueli Meyes

Die andere Seite

Auflösung

Hier die richtigen Antworten:

1. **Wo in der Gemeinde Cham steht der dekorative Hydrant?** Beim Hammer.

2. **Was kommt beim gezeigten Hydranten anstelle von Wasser raus?** Bier.

3. **Hydranten-Fotos:** Von Kari Fleischhacker erhielt ich das nachstehende Foto. Er schreibt dazu: «Aufgenommen auf dem Weg von Orselina Richtung Monti Trinita-Monte Bre-Cardada, irgendwo im Wald. Der Hydrant wird gebraucht, um allfällige Waldbrände zu löschen.»

Weisst du das?

Hier drei neue Herausforderungen:

1. Wie viele runde 150 (alle Farben und Grössen) entdeckst du in der 150. Ausgabe?

150

2. Warum haben Schiffe runde Fenster?
a) So wird man beim Durchgucken nicht seekrank.
b) Runde Fenster lassen sich leichter abdichten und sind stabiler.
c) Als die ersten Schiffsfenster aufkamen, konnte man noch keine eckigen Fenster fertigen.

3. Warum steckt Gähnen an?
a) durch den Sauerstoffmangel
b) aus Mitgefühl
c) aus Müdigkeit

150

Hast du das gewusst?

Mittwochnachmittags wars, am Zuger Stieremärt, als ich eine Mädchenstimme «Mami, lueg emol wie komisch, das zwüsche de Bei vo dere Chueh!» sagen hörte. Amüsiert schaute ich zuerst zum Mädchen und seiner Mutter und danach zum stolzen Stier mit seinem grossen Gehänge. Gespannt spitzte ich die Ohren um die Antwort der Mutter mitzubekommen. «Nei weisch, das isch en Papi-Chueh, die cha ekei Milch geh!» Für das Mädchen war das genügend, umso mehr, als ihre Aufmerksamkeit zwischenzeitlich einem anderen Mädchen galt, welches sie entdeckt hatte. Wie war das, Papi-Chueh, Vaterkuh? Aber, aber … das ist doch ein Stier. Wir sind ja schliesslich am Stieremärt. Diese kleine Episode liess mich nicht mehr in Ruhe, weshalb ich Zuhause über das Rind zu recherchieren begann. Hätte ich es bloss nicht getan, denn was auf den ersten Blick einfach scheint, wird immer wie komplizierter …

Das Hausrind oder schlicht Rind ist die domestizierte Form des eurasischen Auerochsen. Es wurde zunächst wegen seines Fleisches, später auch wegen seiner Milch und Leistung als Zugtier domestiziert. Seitdem hat der Mensch eine Anzahl unterschiedlicher Rinderrassen gezüchtet, in die teilweise auch Wildrinder (etwa der Amerikanische Bison beim Beefalo) eingekreuzt wurden. Rinder sind Spitzengänger und Paarhufer.

Weibliches Rind

Wenn das Rind als «Mädchen» auf die Welt kommt, heisst es ca. 2 Monate lang Kuhkalb, danach bis zum 7. Monat Kalb oder Gusti. Vom 8. bis zum 12. Monat, es ist noch nicht geschlechtsreif, wird es Jungrind genannt. Solange es nur mit Milch gefüttert wird, nennt man es Milchkalb oder Mastkalb, danach Fresser. Ein Jährling ist ein 1–2-jähriges Rind. Ist das Rind, oder Färse, geschlechtsreif, heisst es bis zur ersten Geburt Gusti. Eine Zeitkuh ist ein tragendes Rind; mit der ersten Kalbung wird es zur Kuh: zur Mutterkuh, wenn das Kalb artengerecht säugen kann, oder zur Milchkuh, wenn die Kuh zur Milchproduktion eingesetzt wird. Eine Ammenkuh ist eine Kuh, an der nebst dem eigenen Kalb noch andere Kälber saugen. Ein Erstmelk ist eine junge Kuh, die nach der Geburt ihres ersten Kalbes Milch gibt. Eine Galtkuh ist eine Kuh während der Zeit, in der sie keine Milch gibt: ab Geburt eines Kalbes kann eine Kuh während rund zehn Monaten gemolken werden. Nach dieser Zeit, und vor der Geburt des nächsten Kalbes, gibt sie keine Milch, sie «ergaltet», ist «galt». «Galt» steht laut Duden für «keine Milch gebend (von Kühen, Ziegen)». Einem Hirten gibt man eine Hirtkuh mit, die ihm auf den Galtvieh-Alpen zur eigenen Milchversorgung dient. Ein sterilisiertes weibliches Rind ist eine Schnitzkalbin. Ein von Natur aus unfruchtbares Rind nennt man Zwick: Wenn eine Kuh Zwillingskälber kalbt und es ein Stierkalb und ein Kuhkalb sind, ist das Kuhkalb immer unfruchtbar. Sind hingegen die Geschlechter gleich, also zwei Kuhkälber oder zwei Stierkälber, sind jeweils beide fruchtbar.

Original Braunvieh Stier Leo, geb. 27.11.2011

Männliches Rind

Bei der Geburt heisst ein männliches Rind Stierkalb, ab dem 2. bis zum 12. Monat (noch nicht geschlechtsreif) Jungstier. Wenn es nur mit Milch gefüttert wird, nennt man es wie die weiblichen Rinder Milchkalb oder Mastkalb, danach Fresser. Die «Jungs» werden mit der Erreichung der Geschlechtsreife zum Stier oder Muni. Wenn für die Besamung bestimmt, ist er ein Zuchtstier, oder ein Mastmuni, wenn sein Schicksal die Fleischgewinnung ist. Ein sterilisiertes männliches Rind ist ein Ochse. Je nach Region werden zudem andere Begriffe verwendet: Maisrinder (1-2-jährig), Galtlis (Jungvieh), Hüdi oder Chüetschi (Kuhkalb). Ein Alpenkalb hingegen ist die Bezeichnung für einen ausgelassenen, verspielten Menschen voll überschüssiger Energie.

Nun, zurückkommend zu der eingangs erwähnten, geforderten Mutter: da sie ja nicht wusste, wie alt dieses Rindvieh war, ist doch die Bezeichnung «Vaterkuh» aussagekräftig genug. Oder etwa nicht?

Für die erhaltene Unterstützung danke ich folgenden Quellen: Margrith Schuler und Martin Rust, Braunvieh Schweiz, Zug, Hans Rüssli, Schweizer Bauernverband, Brugg, sowie Susi und Franz Sidler, Mitglieder TV Cham, Hünenberg.

Ueli Meyes

Frauenriege

Seniorinnen: Stadtbummel durch Baden

Für unseren Herbstausflug wählten wir den Mittwoch 13. September 2017. Wir waren ein kleines und überschaubares Grüppchen von 8 Frauen. Bereits bei der Ankunft in Baden tauchten wir in die Geschichte der Bäderstadt ein. Es ist der älteste Bahnhof der Schweiz, immer noch derselbe wie bei der Badenfahrt der Spanischbrötlibahn von Zürich nach Baden vor 150 Jahren. Vor unserem Rundgang stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli im Kaffee Himmel, genannt Himmelsbijou, ein altehrwürdiges Lokal im Stil der Jahrhundertwende.

Trudy als gebürtige Einheimische war für uns die perfekte Stadtführerin. Der Weg durch die Geschäftsstrasse führte über den Schlossbergplatz zum imposanten Stadtturm aus dem 15. Jahrhundert, dem Wahrzeichen von Baden. Von 1846 bis 1984 wurde der Turm mit 12 Zellen als Gefängnis benutzt. Als nächstes erreichten wir den Löwenplatz. Seit 1918 ziert die Löwenskulptur des Badener Künstlers Hans Trudel den Brunnen. An dieser Stelle fanden früher der Fischmarkt und öffentliche Gerichtsverhandlungen statt. Auch die Katholische Kirche «Maria Himmelfahrt» im spätgotischen Stil war ein Besuch wert. Im 9. Jahrhundert entstanden, hat sie eine bewegte Geschichte mit mehreren Umbauten. Während der Zeit der Reformation ist sie nach langen Diskussionen katholisch geblieben.

Beim Stadthaus, Sitz der Stadtverwaltung, machten wir den nächsten Halt. Von 1497 bis 1712 wurden im 2. Stock die jährlichen Tagsatzungen der Eidgenossen abgehalten. Durch den Bogen beim Stadthaus führte der Weg durch die steile Halde in die Kronengasse. Im alten Stadtkern stehen noch die alten Häuser aus dem Mittelalter. Es ist das Kornhaus, heute mit einem Theater im Kellergewölbe, das Siechenhaus und das Haus am Mühlengrund. In den renovierten Häusern haben sich Kleingewerbe und Butiken angesiedelt. Von der Limmatpromenade gelangten wir über den Promenadenlift wieder zum Bahnhofplatz. Per Bus erreichten wir das Hotel Restaurant Belvédère hoch über der Stadt mit herrlicher Aussicht auf Baden und Umgebung. Dort konnten wir uns kulinarisch verwöhnen lassen.

Vergnügtes Fussbad

Vor dem Löwenbrunnen

elektro annen ag
dynamisch | kompetent | professionell
Knonauerstrasse 56 | 6330 Cham | 041 785 61 61 | info@elektro-annen.ch | www.elektro-annen.ch

RESTAURANT RABEN CHAM
Restaurant Raben Cham
Hausi und Irma Hocher
Luzernerstrasse 20
6330 Cham
T: 041 780 13 12
F: 041 780 11 38
raben.cham@bluewin.ch
www.raben.ch

S'Turnerchäschtli

Geburtstage

«Das Geheimnis des Glücks ist, statt der Geburtstage die Höhepunkte des Lebens zu zählen.» Mark Twain 1835-1910, US-amerikanischer Schriftsteller

Den nachstehenden Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen noch viele Höhepunkte in ihrem Leben.

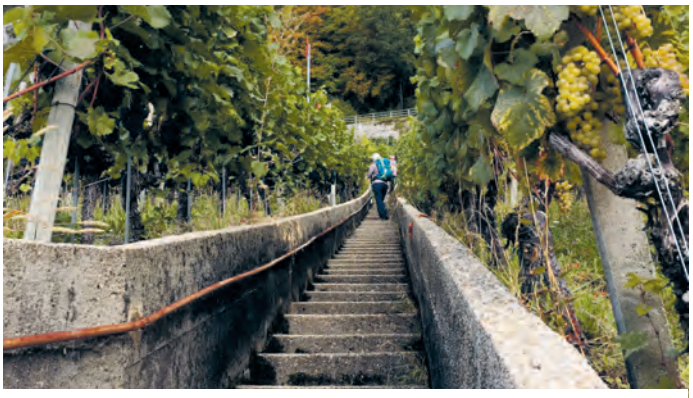
60. Geburtstag	Lisbeth Betschart, 13. März Silvia Müller, 23. März
65. Geburtstag	Jenny Rutishauser, 8. Januar Rolf Ineichen, 25. Januar
70. Geburtstag	Rène Thaler, 8. Januar Rosa Lo Casale, 27. Januar
91. Geburtstag	Rudolf Jans, 10. Februar

Das Kaffee Himmel

Per Bus fuhren wir zurück ins Bäderquartier. Vor rund 2000 Jahren entdeckten römische Legionäre aus Vindonissa die heissen Quellen am Limmatknie. Sie erkannten die heilende Wirkung des Wassers. Es ist mit 47° C eines der wärmsten und auch mineralreichsten Heilwasser in der Schweiz. Im Mittelalter erlebte die Bäderkultur ihre Hochblüte. Heute gibt es Pläne zur Neugestaltung des teilweise baufälligen Bäderquartiers mit einem öffentlichen Thermalbad von Stararchitekt Mario Botta. Die Verwirklichung lässt aber auf sich warten. Zum Abschluss erlebten wir noch ein besonderes Fussbadvergnügen. Auf der 8 Meter langen Thermalbank genossen wir die wohlige Wärme des Wassers. Wir hatten alle unseren Spass.

Ruth Bischof

150



Durch die Rebberge von Twann führte der Weg in die Twannbachschlucht

Silvia Döbeli, Lis Betschart und Ines Marbacher sind munter auf dem Weg

Moosiger Stein – Engel – Lichterzauber – Zirkusluft im neuen Jahr

Am 10. September machte sich ein hübsches Grüpplein Frauen auf zur Herbstwanderung. Leider konnte ich dieses Jahr nicht mitreisen, sodass ich jetzt nur vom Hörensagen schwärme. Ziel der Reise war die Twannbachschlucht. Mit der Bahn fuhren die Teilnehmerinnen gemütlich via Lenzburg nach Twann. Dort führt ein spektakulärer Schlucht-Weg, teilweise in die Felsen gehauen, dem Twannbach entlang bergauf. Das Wasser rauscht zwischen grossen moosigen Felsbrocken durch das enge Bett – auf beiden Seiten stehen meterhohe, teilweise unterhöhlte Felswände. Obwohl der Aufstieg (560 m aufwärts) doch etwas abverlangte, waren die Frauen begeistert von dieser interessanten Wanderung. Diesmal konnte die Wanderleiterin Lore Iten wieder mitwandern. Sie organisierte auch diese Reise hervorragend und es gehört ihr ein grosses Dankeschön.

Die Weihnachtsfeier 2017 findet unter dem Motto «Engel tanzed dur d'Nacht» statt. In der Brasserie Lorzenhof im Neudorf werden wir sicher mehr als eine Überraschung erleben. Die Engel von der Montags-Gruppe sind diesmal die Organisatorinnen. Also: breiten wir unsere Flügel aus, schweben ins Neudorf und erleben mit Sicherheit einen engelhaften Abend mit unseren Kolleginnen. Wie's war erfährt ihr nächstes Jahr auf www.tvcham.ch. Die Aerobic-Gruppe vom Montag, mit der Leiterin Trudi Werder, und Frauen aus der Fitness 2 Gruppe, Leitung Ruth Necibi, bereiten sich für die Turnvorstellungen im Januar 2018 vor und trainieren fleissig. An den Turnvorstellungen 2018 werden die Frauen uns sicher wieder mit gelungenen Nummern rund ums Thema Zirkus überraschen und erfreuen.

Nun nähern wir uns mit grossen Schritten schon wieder dem neuen Jahr 2018! Was hält es wohl für uns bereit? Sicher gibt es wiederum manche Herausforderung zu meistern. Mit Ruhe, Optimismus und innerer Gelassenheit wird das sicher gelingen. Der Vorstand wünscht euch, dass ihr frisch und munter ins neue Jahr starten dürft, dass euch die Turnstunden in der Frauenriege und im Xundfit bereichern und euch zu viel Bewegung motivieren, dass ihr dabei die Gesundheit schätzt und dass ihr natürlich auch gesellige Zeiten mit euren Kolleginnen geniessen dürft.

Die Freude ist überall. Es gilt nur sie zu entdecken (Konfuzius).

Elisabeth Würsch

Reben in Twann – in Gedanken bereits bei einem Glas Twanner

150

Leichtathletik-Kommission

29. Nat. Bettagsmeeting, Zug, Samstag, 16. September 2017

Bei traumhaftem Wetter genossen alle nochmals die letzten Wettkämpfe der Saison 2017. Die tolle Wettkampfstimmung motivierte jeden einzelnen und es konnten teilweise sogar Bestleistungen erzielt werden.
Die besten Resultate:

U16 M	80 m	Ismael Santos Biai, 02	10.89
	1000 m	Ismael Santos Biai, 02	3:28.97
	Hoch	Ismail Santos Biai, 02	1.40 m
	Weit	Ismail Santos Biai, 02	4.25 m
	Kugel 4 kg	Ismail Santos Biai, 02	6.56 m
U14 M	60 m	Mika Mohrmann, 04	8.91
	1000 m	Laurin Grau, 05	3:31.59
	80 m Hü	Mika Mohrmann, 04	15.82
	Hoch	Philipp Ziegler, 04	1.20 m
		Laurin Grau, 05	1.20 m
	Weit	Melvin Raimann, 04	3.86 m
	Kugel 3 kg	Melvin Raimann, 04	7.57 m
	Speer 400 gr	Philipp Ziegler, 04	23.46 m
U12 M	60 m	Jeron Raimann, 06	10.69
	1000 m	Jeron Raimann, 06	3:59.01
	60 m Hü	Jeron Raimann, 06	14.68
	Weit	Jeron Raimann, 06	3.47 m
	Ball 200 gr	Jeron Raimann, 06	33.47 m
U10 M	50 m	Elias Grau, 08	9.08
	1000 m	Elias Grau, 08	3:39.55
	Weit	Elias Grau, 08	3.05 m
	Ball 200 gr	Elias Grau, 08	19.09 m
U16 W	80 m	Lieke Wehrung, 03	10.97
	1000 m	Lieke Wehrung, 03	3:10.22
	Hoch	Fabienne Kaufmann, 02	1.50 m
	Weit	Lieke Wehrung, 03	4.41 m
	Kugel 3 kg	Lieke Wehrung, 03	8.22 m
U14 W	60 m	Livie Albrecht, 04	9.18
	1000 m	Sarina von Flüe, 04	3:24.47
	60 m Hü	Alessia Guse, 05	13.50
	Hoch	Livie Albrecht, 04	1.30 m
	Weit	Sarina von Flüe, 04	4.32 m
	Kugel 3kg	Lena Straub, 04	7.15 m
	Speer 400 gr	Lena Straub, 04	16.50 m
U12 W	60 m	Karolina Boruta, 06	9.61
	1000 m	Sarina Walser, 07	3:49.97
	60 m Hü	Emilija Preradovic, 06	12.82
	Weit	Sarina Walser, 07	3.86 m
	Ball 200 gr	Emilija Preradovic, 06	28.01 m
U10 W	50 m	Fiona von Flüe, 08	8.62
	Weit	Fiona von Flüe, 08	3.87 m
	Ball 200 gr	Fiona von Flüe, 08	21.72 m

57. Hochdorfer-/34. Innerschw. Mehrkampfmeisterschaften, Hochdorf, Sa/So, 23./24. September 2017

Eine kleine Gruppe wollte es zum Saisonende nochmals wissen. Mit den erreichten Resultaten können alle sehr zufrieden sein.
Die besten Resultate:

U14 M **5-Kampf** (50 Klassierte), 45. Laurin Grau, 05, 1633 Punkte, Hoch, Kugel3kg, 60, WeitZ, 1000, 1.20, 5.22m, 9.58, 3.64m, 3:33.84

12 M **4-Kampf (**73 Klassierte), 50. Laurin Elias, 05, 882 Punkte, 60, Ball200, WeitZ, 1000, 10.83, 21.38m, 2.81 m, 3:46.07

U16 W **5-Kampf (**62 Klassierte), 9. Lieke Wehrung, 03, 3072 Punkte, 80/ Weit/ Kugel3kg/ Hoch/ 1000 11.01, 4.50m, 7.78m, 1.45m, 3:12.55

U14 W **5-Kampf** (79 Klassierte), 27. Sarina von Flüe, 04, 2436 Punkte, 60, Kugel3kg, WeitZ, Hoch, 1000, 9.37, 5.28, 4.30, 1.25, 3:19.01

U12 W **4-Kampf (**115 Klassierte), 18. Fiona von Flüe, 08, 1593 Punkte, 60, Ball200, WeitZ, 1000, 10.23, 22.08, 3.75, 3:30.97

150

v.l.n.r. TV Cham Athleten, Mika Mohrmann, Laurin Grau, rest unbekannt

clean und trotzdem cool º

Schweizerfinal Mille Gruyère Final, Samstag, 23. September 2017, Kreuzlingen

Bericht von Athletin Lieke Wehrung
Am Samstag 23. September war der Mille Gruyère Final in Kreuzlingen. Ich habe mich vor zwei Monaten in Liestal qualifiziert, auch Sarina von Flüe und Sarina Walser haben sich für den Schweizerfinal qualifiziert. Es war toll mit noch zwei anderen TV-Chamerinnen den Final laufen zu dürfen. Wir waren alle drei sehr aufgeregt aber wir haben uns auch sehr darauf gefreut. Der Start ist leider nicht so gut gegangen wie ich wollte, denn ich musste auch in der zweiten Reihe starten. Es war dadurch sehr schwierig, weiter nach vorne zu kommen. Da alle ganz vorne rennen wollten, wurde sehr viel gedrängelt und das machte alles nicht einfacher. Trotz einem schlechten Start habe ich es geschafft, viele Plätze gutzumachen. In der letzten Runde habe ich es noch geschafft, von Platz 9 auf Platz 4 zu kommen.Da ich vierte geworden bin, darf ich nächstes Jahr bei Weltklasse Zürich im Vorlauf mitrennen. Da freue ich mich jetzt schon sehr drauf.

swiss olympic COOL & CLEAN

Wir sind cool & clean!

Bericht von Susi Walser
Die Kampagne «cool & clean» von Swiss Oympic steht für fairen und sauberen Sport. Sie unterstützt leitende Personen darin, die Lebenskompetenz der Jugendlichen zu fördern, gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und richtig zu reagieren. Die Leichtathletikriege macht seit 2 Jahren bei der Kampagne «cool & clean» mit. Die Commitments (Abmachungen) werden jährlich mit unseren Athletinnen und Athleten besprochen. Darin verpflichten sich die Trainer, Kinder und Jugendlichen, sich während dem Training und an den Wettkämpfen an die Grundsätze von «cool & clean» zu halten:

- Ich will meine Ziele erreichen!
- Ich verhalte mich fair!
- Ich leiste ohne Doping!
- Ich verzichte auf Tabak!
- Ich verzichte auf Alkohol!
- Ich/wir respektieren einander!

In der Leichtathletikriege werden «cool & clean»-Spielformen in die Trainings integriert. Am traditionellen Leichtathletik-Eröffnungsmeeting konnten sich Kinder und Jugendliche an der cool & clean Bar mit einem köstlichen alkoholfreien Smoothie erfrischen. Umfassende Informationen zur Kampagne «cool & clean» findet man auf der Homepage des TV Cham 1884 (Leichtathletikseite).

Andrea Kammermann

3. Rang Lieke Wehrung

Moto 7 AG
Zugerstrasse 36
6330 Cham
www.moto7.ch
T 041 780 88 48
F 041 780 97 04
info@moto7.ch
moto 7
Verkauf Vermietung Bekleidung Reparatur

MEHR ALS EINE SPENGLEREI
6330 Cham | +41 41 748 50 30 | www.paulgislerag.ch
paul gisler ag

STÄDTLI METZG
Zugerstrasse 43 • 6330 Cham • 041 780 95 00 • staedtli-metzg.ch

150

Männer- und Seniorenriege

140 Glückliche GewinnerInnen am Lottomatch 2017

Auch dieses Jahr war der Lottomatch der Männer- und Seniorenriege sehr gut besucht. Viele strahlende Gesichter konnte man im Saal sehen. Sogar geklatscht wurde bei den Gewinnern von Superpreisen, was noch nie da gewesen war. Allgemein konnte eine jüngere Spielergenration beobachtet werden, auch haben einige Familien gemeinsam ihr Glück versucht. Damit so ein Anlass auch reibungslos läuft, braucht es viele fleissige Hände; diese hatten wir auch dieses Jahr wieder. Schon im Vorfeld wurden Firmen angeschrieben und Restaurants und Geschäfte besucht, um Preise zu erhalten. Natürlich müssen auch Preise eingekauft werden, damit ein lukrativer Gabentempel erstellt werden kann. Unter der Federführung unseres OK Präsidenten Thomas Hauser, war auch dieses Jahr alles perfekt bis ins letzte Detail organisiert. Zum guten Gelingen haben die Turner der Männer- und Seniorenriege, sowie eine grosse Anzahl von Turnerinnen aus der Frauenriege beigetragen; ganz herzlichen Dank an alle Helfer. Motiviert sehen wir der nächsten Ausgabe des Lottomatchs entgegen, welcher am 17. November 2018 im Lorzensaal stattfinden wird.

Ernst Trottmann
Mitglied OK

Sägesser Martin, der glückliche Gewinner vom Superlottopreis

HUWILER & PARTNER
Treuhand
Immobilien
Zugerstrasse 1, 6330 Cham
041 784 21 51, info@huwilerundpartner.ch
www.huwilerundpartner.ch

MANEGE FREI

19. / 20. Januar 2018

FR 19.01.2018
19.00 Uhr

Öffentliche Hauptprobe
Eintritt 10.- CHF
Vereinsmitglieder &
Kinder bis 10 Jahre gratis
Türöffnung 18.00 Uhr

SA 20.01.2018
14.00 Uhr

Nachmittagsvorstellung
Eintritt 13.- CHF
Kinder bis 16 Jahre Eintritt 8.- CHF
Türöffnung 13.00 Uhr

SA 20.01.2018
20.00 Uhr

Abendaufführung
Eintritt 18.- CHF
keine Ermässigung für Kinder
Türöffnung 18.45 Uhr
Kulinarische verwöhnung ab 19.00 uhr
Tanz mit Band «Duo Blue Birds» und Barbetrieb
nach Vorstellung

Ort | Infos

Lorzensaal, Cham
Kein Vorverkauf
Weitere Informationen unter www.tvcham.ch

Milchsüdi
restaurant

Restaurant Milchsüdi
Zugerstrasse 4, 6330 Cham, +41 41 781 06 31
hello@milchsuedi.ch, www.milchsuedi.ch

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag von 9 Uhr bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr
Samstag von 17 Uhr bis 23 Uhr
Sonntag von 11 bis 15 Uhr

Fehlt Ihnen noch ein Geschenk?
Bei uns erhalten Sie auch **Gutscheine** für alle Gelegenheiten und Anlässe
Ein ideales Geschenk für ...
Hochzeiten, Geburtstage, Weihnachten, Jubiläum

Eine gute Idee für die Frau, s'Grosi,
den Mann oder für Geschäftsleute

P.P.
6330 Cham
DIE POST

Wenn nicht zustellbar, bitte retour an Turnverein Cham 1884, Brigitte Iten, Unterer Chmäletenweg 8, 6331 Hünenberg See

Die schönsten Skigebiete
mit bis zu 50% Rabatt.

MEMBER PLUS

Als Raiffeisen-Mitglied mit Karte erhalten Sie bei
26 Skigebieten die Tageskarten mit bis zu 50% Rabatt.
Informieren Sie sich unter: **raiffeisen.ch/winter**

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen
Schulhausstrasse 8 | 6330 Cham
Telefon 041 785 05 05
raiffeisen.ch/cham-steinhausen

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei